

Der Frühling.

Frühlingsslied.

(K. Rudolphi.)

Wer fühlen kann, fühle!
 Der Frühling ist da.
 Ein frohes Gewühle
 Ist fern und ist nah,
 So lachend der Himmel,
 Die Lüfte so mild,
 So lautes Gewimmel
 Die Lüfte nun füllt!

Dies mächtige Schwinden
 Der Wintergestalt,
 Dies Frühlingsverkünden
 Im Feld und im Wald,
 Dies Säufeln, dies Wehen,
 Der Lerche Getön,
 Ihr Wirbeln, ihr Drehen,
 Wie schön, o wie schön!

Ihr Schweben, ihr Steigen
 Zum Himmelsgebiet,